

Coach

Zertifiziert und international anerkannt nach EN ISO 17024

KURSKENNUNG: 2021-C-004

**Zertifiziert zum Coach gemäß den Richtlinien
der SystemCert Zertifizierungsges.m.bH.**



Schwerpunkt: Führung von MitarbeiterInnen, Teams und Gruppen sowie Organisations- und Personalentwicklung

Emotional intelligent coachen & führen

Berufsbegleitende Weiterbildung in acht Modulen für Beratende, Coaches, TrainerInnen, MitarbeiterInnen aus psychosozialen, pädagogischen, medizinischen und verwandten Berufsfeldern.

Kurskennung: 2021-C-004

Hintergrund

Mit dem Lehrgang **COACH EN ISO 17024** werden unseren TeilnehmerInnen gemäß den Vorgaben der SystemCert Zertifizierungsges.m.b.H. als Coach nach internationalen Standards und State of the Art, zertifiziert. Für die Zulassung zu diesem Lehrgang Coach durchlaufen die TeilnehmerInnen bei ISPS ein internes Audit (Gleichwertigkeitsprüfung der Qualifikation sowie Eignungsgespräch).

Coaching ist ein interaktiver personenzentrierter Beratungs-, Begleitungs- und Trainingsprozess im beruflichen Kontext, welcher zeitlich begrenzt, sowie zielorientiert ist. Coaching ist eine transparent gestaltende Intervention, die sich an dem Prinzip des Öffentlichmachens orientiert. Der Lehrgang richtet sich nach den ressourcen- und lösungsorientierten Kompetenzen der TeilnehmerInnen, welche anschließend diese Kompetenzen bei ihren KundInnen bzw. KlientInnen aktiv anwenden können. Weiters konzentriert sich Coaching darauf, wie KlientInnen die eigenen Ressourcen finden können, um bevorstehende Herausforderungen zu meistern und persönliche Problemsituationen auflösen bzw. bewältigen zu können.

Schwerpunkt des zertifizierten Lehrganges Coach sind aktuelle Führungsmodelle sowie Besonderheiten in der Organisations- sowie Personalentwicklung und Training der eigenen Emotionalen Intelligenz.

Coaching dient dem ergebnis- und lösungsorientierten Ansatz und muss daher evaluierbare Kriterien für das Erreichen konkreter Ziele und explizit formulierter operativer Aufträge für Inhalt, Rahmen und Interventionen aufweisen. Hierzu erlernen Sie Handwerkszeug aus den Bereichen der Systemischen Familientherapie, NLP – Neurolinguistisches Programmieren sowie der Hypnotherapie und trainieren dieses erworbene Wissen und Fähigkeiten im Rahmen der umfassenden Weiterbildung in den Supervisions- und Praxistagen umzusetzen.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Dieser Lehrgang bietet eine praxisorientierte Weiterbildung auf höchstem Niveau und wurde für Interessierte konzipiert, die eine eigene Coachingpraxis eröffnen, eine zusätzliche Qualifikation als Coach erwerben und ihr Wissen sowie ihre Kompetenzen in ihrer jetzigen Profession erweitern und professionalisieren wollen. Hierbei sprechen wir Führungskräfte, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, BetriebsrätInnen sowie ProjektleiterInnen aus der Wirtschaft, der Industrie sowie MitarbeiterInnen aus dem psychologischen, psychotherapeutischen, medizinischen, pflegerischen, pädagogischen Bereich wie beispielsweise PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, Ehe- und FamilienberaterInnen, PersonalentwicklerInnen, TrainerInnen, BeraterInnen, LehrerInnen, MedizinerInnen etc. an.

Er soll dazu dienen ihre Beratungs- und Coachingkompetenzen auf Basis der emotionalen Intelligenz weiter zu entfalten, andere Menschen zu fördern, Veränderungsprozesse psychologisch gekonnt zu begleiten und mehr Sicherheit in schwierigeren Themen wie stressbedingte Überlastungsreaktionen (Emotionale Überforderung, Zwischenmenschliche Belastungen am Arbeitsplatz, Erschöpfungsdepression - Burnout, Konzentrationsstörungen, akute und emotionale Krisen etc.) und anderweitige arbeitsbedingte psychische Belastungen am Arbeitsplatz etc. zu erlangen.

Da die Weiterbildung vor allem auf die Unterstützung persönlicher Entwicklung ausgerichtet ist, nehmen an dieser Weiterbildung Personen mit einer stabilen Persönlichkeit sowie Interesse an Selbsterfahrung und menschlicher Weiterentwicklung, unabhängig ihrer Berufserfahrung und Berufsausbildung, teil.

Organisation

Rahmenbedingung: Die Weiterbildungsmaßnahme umfasst sechs 3-tägige Module mit je 24 Einheiten, einer Abschlusszertifizierung und pro Modul einen Supervisions- und Praxistag, insgesamt sind das 214 Unterrichtseinheiten in Form von Seminartagen.

Zu den 214 Unterrichtseinheiten Seminartagen kommen noch Peergruppenarbeit inkl. Transferaufgaben, begleitete Literaturarbeit, begleitetes Coaching sowie Übungskoachings hinzu.

Der gesamte Weiterbildungslehrgang Coach umfasst somit insgesamt 277 Unterrichtseinheiten. In jedem Modul werden Sie von ein bis zwei Trainerinnen begleitet. Die Weiterbildung kann nur im gesamten absolviert werden, da die Inhalte aufeinander aufbauend gestaltet sind. Zwischen den Modulen gibt es regionale selbstorganisierte Lerngruppen (Peer-Gruppe). Die Supervisions- und Praxistage entsprechen den geforderten 50 Supervisionsstunden für die Zertifizierung zum Coach. Die Supervisions- und Praxistage unterstützen den Coach im Übungsfeld einen vertrauensvollen und sicheren Rahmen für sich und den künftigen KlientInnen zu schaffen und unter Supervision Reflexionsprozesse einzuleiten und zu führen.

Maximal können 15 TeilnehmerInnen an der Weiterbildung teilnehmen. Somit kann eine individuelle Betreuung und differenzierte Rückmeldung zum Lernprozess sichergestellt werden. Die TeilnehmerInnen werden zudem aufgefordert eine aktuelle Entwicklungsaufzeichnung vorzunehmen, welche im Rahmen der Supervisions- und Praxistage anhand eines Buddy-Systems reflektiert werden.

Anmeldung: Anmeldeschluss ist am **17.06.2021**. Für eine verbindliche Anmeldung füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und schicken uns einen Lebenslauf mit Foto per Post oder per Email an **info@sps-tirol.at** zu. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Prüfung der Unterlagen (ISPS internes Assessmentcenter) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch behalten wir uns vor, ehe eine endgültige Zusage erteilt wird.

Am **10.6.2021 von 18.00 bis 21.00 Uhr findet ein Kick-Off** zum Lehrgang zertifizierter Coach statt. Zu dieser Veranstaltung können nur verbindlich angemeldete TeilnehmerInnen teilnehmen. Bei diesem Kick-Off informieren wir unsere TeilnehmerInnen über den Lehrgang, Ort, Zeit und Rahmenbedingungen und dient dem gemeinsamen Kennenlernen. Hierzu wird rechtzeitig eine verbindliche Einladung ausgesandt.

Kosten: Die Kursgebühren für den Weiterbildungslehrgang zertifizierter Coach belaufen sich auf € 5.950,- (inkl. 20% MWSt. und Kursunterlagen) zuzüglich Prüfungsgebühr € 350,- inkl. 20% MWSt. und Zertifizierungsgebühr SYSTEMCERT € 138,- inkl. 20% MWSt. Die Kursgebühren können auch nach Vereinbarung in Raten bezahlt werden.

Stornoregelung: Sollten Sie sich trotz verbindlicher Anmeldung dazu entscheiden die Weiterbildung nicht zu absolvieren, verrechnen wir grundsätzlich eine Stornogebühr von € 120,-. Bei Rücktritt innerhalb von zwei Monaten vor Beginn der Weiterbildung werden 10% der Gesamtkurskosten berechnet. Bei Rücktritt innerhalb eines Monats vor Kursbeginn berechnen wir 50% der Gesamtkurskosten und bei Rücktritt nach Beginn der Weiterbildung werden 100% der Gesamtkurskosten in Rechnung gestellt. Gerne können Sie hierzu unsere AGB auf unserer Homepage downloaden.

Förderung Land Tirol: Der Lehrgang wird vom Land Tirol mit 30% gefördert. Hierzu benötigen Sie eine Bildungsberatung.

Ort: Bezirk Imst

Anmeldung unter:
info@sps-tirol.at

Lehrgangsleitung

Dr. Sabine Sandbichler
Langgasse 22, 6460 Imst
Tel.: 0676/485 47 02
sabine.sandbichler@sps-tirol.at

Lehrgangsorganisation

Sabine Knauseder
Langgasse 22, 6460 Imst
Tel.: 05412/94101 Mo-Do von 8.30 bis 12:00 Uhr sowie Mo-Mi von 15:00 bis 18:00 Uhr
sabine.knauseder@sps-tirol.at

Termine

Kick-Off/Assessmentcenter/Audit am Donnerstag: 10.06.2021 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Modul 1: Do 17.06.; Fr. 18.06. & Sa. 19.06.2021

SP: Sa. 26.06.2021

Modul 4: Do. 09.09.; Fr. 10.09. & Sa. 11.09.2021

Modul 2: Do 30.09.; Fr. 01.10. & Sa. 02.10.2021

SP: Sa. 30.10.2021

SP: Sa. 13.11.2021

Modul 3: Do. 24.02.; Fr. 25.02. & Sa. 26.02.2022

Modul 5: Do.12.05., Fr. 13.05. & Sa 14.05.2022

SP: Sa. 05.03.2022

Modul 6: Do. 02.06.; Fr. 03.06. & Sa. 04.06.2022

SP: 02.07.2022

SP: Sa. 03.09.2022

Modul 7: Abschlusszertifizierung Fr. 18. & Sa. 19.11.2022

Die Module finden jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 21:00 Uhr, sowie Freitag und Samstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr (inkl. 1:30 Stunde Mittagspause) statt. Die Supervisions- und Praxistage finden jeweils am Samstag von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr (inkl. 1 Stunde Mittagspause) statt.

Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten.

Mögliche Terminänderungen werden vorbehalten.

Ziel und Ergebnisse

Ziel dieses Weiterbildungslehrganges ist Ihnen ein modernes, den gesellschaftlichen Anforderungen geltendes Coachingkonzept in Verbindung mit Standards aus der Systemischen Beratung (Systemische Familientherapie), Neurolinguistischen Programmieren (NLP) und der Hypnotherapie sowie aktuelle Methoden und Modelle aus der Arbeits- und Sozialpsychologie auf Basis emotionaler Intelligenz sowie eines nachvollziehbaren Verständnisses von Ethik und Menschenbild zu vermitteln. Durch die Supervisions- und Praxistage werden Ihre persönlichen, beruflichen und methodischen Fähigkeiten miteinander verbunden. Zudem wird an der Beratungsbeziehung hinsichtlich Emotionaler Intelligenz trainiert.

Die systemische Betrachtungs- und Arbeitsweise ist ganzheitlich und ermöglicht daher, komplexe Systeme zu erfassen. Sie hilft, zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen und sowohl kreative Ideen als auch klare Arbeitsstrukturen zu entwickeln. Systemische Methoden, NLP sowie Hypnotherapie sind anwendbar in unterschiedlichen Coaching-Kontexten, wie in der Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Gruppen und Teams.

Die persönliche als auch die professionelle Entwicklung jeder einzelnen Teilnehmerin und jedes Teilnehmers ist uns ein hohes Anliegen, daher legen wir einen besonderen Wert darauf, dass einerseits ein positives Gruppenklima vorhanden ist und andererseits wird durch Supervision und Intervision darauf achten, dass die Umsetzung von der Theorie in Ihre Arbeitspraxis gelingt.

Zertifikat und Anerkennung

Die Weiterbildung zertifizierter Coach schließt mit einer schriftlichen Abschlussarbeit, einer Life-Coaching Sequenz, einem Prüfungsgespräch sowie mit einer schriftlichen Prüfung in Form eines Multiple Choice Test ab. Dabei werden in der Kleingruppe Falldarstellungen diskutiert, die im Laufe des Jahres nach dem Portfolio-Prinzip bearbeitet wurden. Die Zertifizierung EN ISO 17024 zum Coach erfolgt über SystemCert Zertifizierungsges.m.b.H.

Methodik

Demonstrationen, Kurzreferate, Üben in Kleingruppen, Partnerarbeit, Rollenspiele („Lernen durch Erleben“), Simulationen, Videodemonstrationen und Videoteaching, Wandzeitungen, Reflecting-Teams. Zur Ergänzung und Vertiefung erhalten Sie Arbeitspapiere und Anregungen für die Arbeit in Lernpartnerschaften.

Lernziele

Unser Lehrgang Coach (zertifiziert und international anerkannt) ist ausgerichtet auf Coaching unter Berücksichtigung des Führungs- & Businesscoaching, Dynamiken von Gruppen und ausgewählte Themen aus der Arbeits- und Sozialpsychologie. Des Weiteren finden zwischen den Modulen Supervisions- und Praxistage (SP) statt, welche dazu dienen um das Gelernte supervidiert und reflektiert in den Praxisalltag umsetzen zu können. In den SP-Tagen werden anhand von realen Praxisbeispielen die Coachingfähigkeit sowie des Erlernten der TeilnehmerInnen trainiert. Durch die Entwicklungsaufzeichnungen der TeilnehmerInnen erfolgt auch eine supervidierte Selbstreflexion.

In Anlehnung an die Systemische Familientherapie, NLP, Hypnotherapie und unter Berücksichtigung der Emotionalen Intelligenz werden folgende Inhalte bearbeitet:

Modul 1

Das Fundament im Coaching: Haltung - Rolle – Achtsamkeit (24 UE)

In diesem Modul werden die TeilnehmerInnen durch die Phasen eines Coachingprozesses geführt. Sie erfahren wie durch eine Methodenvielfalt ein Perspektivenwechsel möglich ist und werden in die Prinzipien des Coachings eingeführt.

- Grundlegende Merkmale und Charakteristika des Coachings
 - Rollen und Authentizität als Wirkungskategorie
 - Coachingprozess
 - Vertrag, Kennzahlen im Businesscoaching
 - Profil eines Coachs (eigenes Coachingprofil), Kompetenzenlandschaft
 - Selbstverständnis des Coachs
 - Standortbestimmung, Arbeitsfelder und Schwerpunkte unterschiedlicher Beratungsformen
 - Eigenes Coachingkonzept entwickeln
- Coach und Methode
 - Welche Methode passt zu welchem Coach
 - Spannungsfeld Rolle und Person und Organisation
 - Einführung Externalisierung, Visualisierungen
 - Einführung Aufstellung, Aufstellungsexperimente
 - Emotionale Intelligenz mit Internal Family System
- Prinzipien im Coaching
 - Positives Menschenbild
 - Wertschätzende Grundhaltung
 - Reflexion - Reflektierte Persönlichkeit
 - Beziehung zum Klienten, Beziehung zur Organisation
 - Umgang mit Unterschieden
- Achtsamkeit im Business, Management
 - Bewusste Beobachtung
 - Training der eigenen Wahrnehmung und Haltung

Anmerkung: Im Kick-Off werden alle organisatorischen Anforderungen, Ablauf, Rahmenbedingungen und Inhalte ausführlich besprochen.

Zwischen den Modulen sind mindestens fünf Stunden in selbstorganisierten Lerngruppen (Peer-Group) zu absolvieren.

SP 01

Supervisions- und Praxistag zur Professionellen Identität (8 UE)

Beim Praxistag geht es darum, dass einerseits das bereits Gelernte durch supervidiertes Üben in die Praxis übersetzt wird und andererseits aber auch um sich als Coach in der Selbstreflexion zu üben – das bedeutet in einem geschützten Rahmen das eigene Erleben und Agieren kennenzulernen und zu reflektieren. Die Themen des jeweiligen Supervisions- und Praxistages werden beim jeweiligen Modul bekanntgegeben. Der Supervisions- und Praxistag richtet sich immer an das vorherig besuchte Modul.

Modul 2

Führung und seine Kulisse (24 UE)

In diesem Modul werden die TeilnehmerInnen in verschiedensten Facetten des Führungscoachings eingeführt, die auf bewusster und unbewusster Ebene maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg einer Führungskraft haben als auch in Hinblick auf die Selbstfürsorge der Führungskräfte einwirken.

- Führungsverständnis
 - Innere Haltung
 - Führungsstile
- Führungscoaching
 - Führungscoaching: Führung aus dem Team heraus –Rollenwechsel
 - Führungscoaching in Klein- und Familienbetrieben
 - Führungscoaching: die externe Führungskraft
 - Soziale Führung (Gesundheitsförderung, Menschlichkeit, Gruppenprozesse)
 - Die informelle Führungskraft
 - Konfliktpotentiale (bspw. durch Rekrutierungsart, Vorgänger etc.)
- Führungsalltag
 - Führungsfallen
 - Umgang mit Instrumentalisierung und Manipulation
 - Fehlerkultur
- Führung und Persönlichkeit
 - Führungskompetenzen – Kompetenzanalyse
 - Versagensängste
 - Vertrauen im Management
 - Achtsamkeit
 - Emotionale Intelligenz – emotionsbezogener Coachingansatz

SP 02

Supervisions- und Praxistag zur Professionellen Identität 02 (8 UE)

Beim Praxistag geht es darum, dass einerseits das bereits Gelernte durch supervidiertes Üben in die Praxis übersetzt wird und andererseits aber auch um sich als Coach in der Selbstreflexion zu üben – das bedeutet in einem geschützten Rahmen das eigene Erleben und Agieren kennenzulernen und zu reflektieren. Die Themen des jeweiligen Supervisions- und Praxistages werden beim jeweiligen Modul bekanntgegeben. Der Supervisions- und Praxistag richtet sich immer an das vorherig besuchte Modul.

Modul 3

Lebensthemen und Persönlichkeit – Teil 1 (24 UE)

In diesem Modul befassen wir uns mit ausgewählten Themen aus der Arbeits- und Sozialpsychologie und setzen uns mit stressbedingten Störungen im Alltag auseinander, die ua auch einen erheblichen Einfluss auf die Persönlichkeit und der jeweiligen Lebensthemen nehmen.

- **Stressbedingte Störungen, Gesundheit am Arbeitsplatz**
 - Emotionale Überforderung
 - Stressauslöser Unterforderung
 - Erschöpfungsdepression- Burnout
 - Aggression
 - Angst - Angsterkrankungen
 - Somatische Erkrankungen (chronische Schmerzen, etc.)
- **Achtsamkeit – dem Dauerstress Parole bieten**
 - Selbstführung
 - Entschleunigung
 - Trancereisen

SP 03

Supervisions- und Praxistag zur Professionellen Identität 03 (8 UE)

Beim Praxistag geht es darum, dass einerseits das bereits Gelernte durch supervidiertes Üben in die Praxis übersetzt wird und andererseits aber auch um sich als Coach in der Selbstreflexion zu üben – das bedeutet in einem geschützten Rahmen das eigene Erleben und Agieren kennenzulernen und zu reflektieren. Die Themen des jeweiligen Supervisions- und Praxistages werden beim jeweiligen Modul bekanntgegeben. Der Supervisions- und Praxistag richtet sich immer an das vorherig besuchte Modul.

Modul 4

Die Vielfalt der Dynamiken in Gruppen/ Teams (24 UE)

Anhand ausgewählter Methoden wird der Focus auf die Interaktion in Gruppen und Teams gelegt und mit der Persönlichkeitsentwicklung, kooperatives Arbeiten, verantwortliches und vertrauensvolles Tun und lebendiges Lernen verbunden.

- **Interaktion in Gruppen und Teams**
 - Mit Gruppen und Teams arbeiten
 - Gruppen und Teams anleiten
- **Gruppen-/Teamprozesse**
 - Gruppenprozesse und -dynamiken erkennen
 - Konformität
 - Innovation
 - Gruppenkohäsion
 - Gruppenwirksamkeit
 - Motivationsverluste
 - Gerüchte, Intrigen
- **Arbeiten in Gruppen / Teams**
 - Reflexionstechniken
 - Externalisierungen
 - Symbolarbeit
 - Rollenverständnis in Gruppen / Teams

SP 04

Supervisions- und Praxistag zur Professionellen Identität 04 (8 UE)

Beim Praxistag geht es darum, dass einerseits das bereits Gelernte durch supervidiertes Üben in die Praxis übersetzt wird und andererseits aber auch um sich als Coach in der Selbstreflexion zu üben – das bedeutet in einem geschützten Rahmen das eigene Erleben und Agieren kennenzulernen und zu reflektieren. Die Themen des jeweiligen Supervisions- und Praxistages werden beim jeweiligen Modul bekanntgegeben. Der Supervisions- und Praxistag richtet sich immer an das vorherig besuchte Modul.

Modul 5

Lebensthemen und Persönlichkeit – Teil 2 (24 UE)

In diesem Modul geht es darum die Beratungsbeziehungen gemeinsam aktiv, ziieldienlich und ergebnisorientiert unter Einbeziehung der eigenen Emotionen und Stimmung zu gestalten. Weiters befassen wir uns mit Emotionaler Intelligenz im Coaching, am Arbeitsplatz und im Wettbewerb.

- **Rollenverständnis spezifizieren und vertiefen**
- **Kommunikation**
- **Verbale und nonverbale Kommunikation**
- **Embodiment**
- **Sprachfiguren und Stimme**
- **Beziehung und Beziehungsgestaltung**
- **Emotionen, Gefühle, Stimmung steuern/lenken**
- **Intrapersonale und Interpersonale Emotionale Intelligenz im Coaching**

SP 05

Supervisions- und Praxistag zur Professionellen Identität 05 (8 UE)

Beim Praxistag geht es darum, dass einerseits das bereits Gelernte durch supervidiertes Üben in die Praxis übersetzt wird und andererseits aber auch um sich als Coach in der Selbstreflexion zu üben – das bedeutet in einem geschützten Rahmen das eigene Erleben und Agieren kennenzulernen und zu reflektieren. Die Themen des jeweiligen Supervisions- und Praxistages werden beim jeweiligen Modul bekanntgegeben. Der Supervisions- und Praxistag richtet sich immer an das vorherig besuchte Modul.

Modul 6

Business & Coaching – systemisches Arbeiten in der Organisation & Personalentwicklung (24 UE)

In diesem Modul geht es darum Coaching in Verbindung mit der Organisations- und Personalentwicklung zusetzen.

- **Grundlagen der Organisationsentwicklung**
- **Organisationselemente und Organisationstypen**
- **Grundlagen der Personalentwicklung**
- **Kompetenzorientierte Personalentwicklung**
- **Grundlagen des Qualitätsmanagements**
- **Qualitätskriterien und Dokumentation**

SP 06

Supervisions- und Praxistag zur Professionellen Identität 06 (10 UE)

Beim Praxistag geht es darum, dass einerseits das bereits Gelernte durch supervidiertes Üben in die Praxis übersetzt wird und andererseits aber auch um sich als Coach in der Selbstreflexion zu üben – das bedeutet in einem geschützten Rahmen das eigene Erleben und Agieren kennenzulernen und zu reflektieren. Die Themen des jeweiligen Supervisions- und Praxistages werden beim jeweiligen Modul bekanntgegeben. Der Supervisions- und Praxistag richtet sich immer an das vorherig besuchte Modul. In diesem Supervisions- und Praxistag wird auch der Abschluss gestaltet.

Modul 7

Abschlusszertifizierung COACH (mind. 15 UE)

- Life Coaching Sequenz
- Schriftliche Abschlussarbeit (Standortbestimmung, Reflektierte Coachingerfahrung)
- Prüfungsgespräch mit einer/einem externen PrüferIn
- Schriftliche Prüfung – Multiple Joice Test
- Zertifizierung Coach

Verschiebungen von einzelnen Lerninhalten innerhalb der Bausteine können aus didaktischen Gründen notwendig werden

Zertifizierung – Voraussetzung

Gemäß den Vorgaben von SYSTEMCERT müssen folgende Punkte für die Zertifizierung zum **“zertifizierten Coach“** erfüllt sein:

Voraussetzungen für die Prüfung

Die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung beinhaltet drei Punkte, die nachfolgend näher beschrieben werden:

- Berufliche Praxis und Qualifikationen
- Mindestalter von 27 Jahren **und**
- 4 Jahre Berufspraxis, **und**
- 50 Stunden externe Persönlichkeits- und Selbsterfahrung bei anerkannten PsychotherapeutInnen (gelistet als eingetragene PsychotherapeutInnen seitens des Bundesministeriums), klinischen PsychologInnen bzw. bei Lebens- und SozialberaterInnen, **und**
- erfolgreicher Abschluss eines Universitätsstudiums bzw. einer vergleichbaren Ausbildung (Fachhochschulstudium, Bakkalaureat, Master-Studien – insbesondere aus dem Bereichen Psychologie, Pädagogik, Philosophie, Rechtswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften), **oder**
- Personen die in den Bereichen Management, Unternehmensführung, Beratung/ Training oder Lehre nachweislich mindestens 7 Jahre berufstätig sind und sich durch entsprechende Zusatzausbildungen im Ausmaß von mind. 150 Stunden weiter qualifiziert haben (Führungskräfteausbildung, Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung, Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater, Trainerausbildung, Mediationsausbildung, Psychotherapieausbildung etc.)

Anwesenheitspflicht im Lehrgang

85 % der Zeit sind bei den Modulen im Lehrgang Coach anwesend zu absolvieren. Die Supervisions- und Praxistage müssen zu 100% absolviert werden. Zur Überprüfung der Anwesenheit bzw. Absolvierung des Moduls wird am Ende der Veranstaltung eine Unterschriftsliste seitens ISPS ausgeteilt. Seitens ISPS wird für jedes Modul eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Erstellen einer Abschlussarbeit

Der schriftliche Ausbildungsabschluss erfolgt im Rahmen einer Abschlussarbeit, diese beinhaltet die Darstellung praktischer Erfahrungen aus selbstgeführten Coachings, die diese unter einen theoretischen Fokus stellt und mit wissenschaftlichem Anspruch bearbeitet. Die Arbeit soll eine Darstellung der theoretischen Grundlagen des gewählten Themas, daraus abgeleitete Fragestellungen und Hypothesen und deren Überprüfung anhand der dargestellten Praxis beinhalten und mit einer Diskussion der Ergebnisse enden. Als Mindestumfang werden 20 Seiten in normaler Schriftgröße definiert. (zB Verdana 10 oder Times New Roman 12 – siehe Richtlinien zum Erstellen einer Abschlussarbeit des Institutes für Bildung SPS OG). Die positive Beurteilung der Arbeit ist eine Voraussetzung zum Antritt zur mündlichen Prüfung.

Ziel der Abschlussprüfung

Die Prüfung soll die differenzierte Bewertung des Teilnehmers, der Teilnehmerin und die Feststellung ermöglichen, dass der Kandidat, die Kandidatin relevante Aufgabenstellungen des Studiengebiets in angemessenem Rahmen auch mit wissenschaftlich fundierten Instrumentarien bearbeiten kann. Er/Sie soll dabei die Urteilsfähigkeit und die Kompetenz zur kritischen Reflexion von Wissenschaft und beruflicher Praxis zeigen und die Einordnung der Fragestellungen in übergreifende Zusammenhänge vornehmen können.

Prüfung – Prüfungsseminar

Die mündliche Prüfung dauert ca. eine Stunde, umfasst die Inhalte der Abschlussarbeit, eine sequenzielle Live-Demonstration und Fragen zu den Inhalten des Coaching Lehrgangs sowie zur Abschlussarbeit. Die Fragen zu den Inhalten des Coaching Lehrgangs und zur Abschlussarbeit werden von den PrüferInnen festgelegt. Zudem wird eine schriftliche Prüfung in Form eines Multiple Choice Test durchgeführt.

Zusätzlich zur mündlichen Prüfung durchlaufen die KandidatInnen im Rahmen des Prüfungsseminars selbständig im Sinne eines Förderassessmentcenters mehrere Übungsstationen in Kleingruppen um Ihre Schlüsselkompetenz anhand der Kompetenzfelder zu evaluieren.

Gleichwertigkeit

Der Nachweis einer gleichwertigen Qualifizierung kann nur im Zuge der Gleichwertigkeitsprüfung durch eine zugelassene Prüferin einer Ausbildungsstelle erfolgen. Für die außerordentliche Zulassung ist ein Vorbereitungsgespräch zwischen der Kandidatin und der Prüferin zwingend durchzuführen. Die schlussendliche Zulassung erfolgt durch die Zertifizierungsstelle.

Zum Nachweis der Gleichwertigkeit von spezifischen Coachingkompetenzen muss als Grundlage zumindest ein zusammenhängender Ausbildungsblock von 100 UE nachgewiesen werden. (keine Einzelseminare).

Gleichwertigkeit der Zertifikate von Coachingdachverbänden:

Eine Gleichwertigkeit kann ebenso durch Vorlage eines aktuell gültigen Zertifikates seitens des acc und der ICF erlangt werden.

Hinsichtlich der International Coaching Federation gelten folgende Zertifikate als gleichwertig:

- Associate Certified Coach
- Professional Certified Coach
- Master Certified Coach

Hinsichtlich des austrian coaching councils gelten folgende Zertifikate als gleichwertig:

- Senior Coach
- Professional Coach
- Lehrcoach

ZertifikatsinhaberInnen der oben beschriebenen Zertifikate werden automatisiert zu einer standardisierten eintägigen Prüfung zugelassen die zwingend durch zugelassene PrüferInnen die eine Zugehörigkeit zu einem der beiden Dachverbände nachweisen können, durchzuführen ist.

Bei gleichwertig anrechenbaren Ausbildungen und Zertifikaten (mit Bestätigung) – darf die Ausbildung nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.

Zertifikatsausstellung

Die Zertifikatsausstellung erfolgt nach positiv abgelegter Prüfung und Überprüfung der Nachweise über die erforderliche berufliche Praxis bzw. der erforderlichen Qualifikationen durch Systemcert Zertifizierungs GMBH.

Überwachung / Rezertifizierung

Die geplanten Prüfungstermine (inkl. Vorschlag der Prüferinnen) sind von der Ausbildungsstelle mind. 4 Wochen vor Prüfung an die Zertifizierungsstelle zu übersenden. Die Zertifizierungsstelle entscheidet im Anschluss, ob eine vor Ort Begutachtung durchgeführt wird. Bei bekannten/gemeldeten Schwierigkeiten (z.B. in der Ausbildungsstelle oder mit Prüferinnen) ist eine vor Ort Begutachtung zwingend.

Kompetenzzertifikate müssen zeitlich befristet ausgestellt werden. Die Gültigkeitsdauer beträgt drei Jahre. Zur Verlängerung (Überwachung) innerhalb der Gültigkeitsdauer muss eine spezifische Fortbildung bzw. die Supervision der beruflichen Praxis als Coach, im Ausmaß von 30 UE nachgewiesen werden.

Ist das Zertifikat abgelaufen (mehr als 6 Monate) muss erneut der Zertifizierungsprozess durchlaufen werden (Abschlussarbeit, Prüfung).

Trainerinnen, Trainer

Mag. Dr. Sabine Sandbichler, Jahrgang 1972, Studium der Gesundheitswissenschaften, Promotion in Pflegemanagement, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin – Psychologische Beraterin, Paar- und Familienberaterin, zertifizierter Coach für Emotionale Intelligenz, Systemische Familientherapie – Psychotherapeutin, Weiterbildung in Klinischer Hypnose nach Milton Erickson, Hypnosecoach und Hypnosetherapie gemäß NGH (National Guild of Hypnotists), jahrelange Coaching- und Beratungstätigkeit in Anstellung und eigener Praxis, Frauen helfen Frauen, Psychotherapeutische Gruppen, Coaching von Gruppen und Teams, Coaching und Supervision von MitarbeiterInnen in Unternehmen, Führungskräftecoaching

MMag. Dr. Natalie Prantl-Salchner, Jahrgang 1974, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Pädagogin, systemische Beraterin, systemische Therapeutin/Familientherapeutin, Notfallpsychologin i. A, EuroPsy zertifiziert, Arbeit in freier Praxis, jahrelange Coachingtätigkeit, wissenschaftliche Tätigkeit, Weiterbildung in Klinischer Hypnose nach Milton Erickson, Lehrbeauftragte am Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung.

Doris Andreatta, MSc, Jahrgang 1963, Psychologische Beraterin, Lehrsupervisorin, Unternehmensberaterin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Systemischer Coach, eingetragene Mediatorin, Mitglied der Expertsgroup der Wirtschaftmediator_innen und Supervisor_innen, Mitglied bei BVPPT (Berufsverband für Beratung, Pädagogik und Psychotherapie), Mitglied ÖBM (Österreichischer Bund der Mediatoren), Seit 22 Jahren selbständige Trainerin und Coach, Ausbildungen in NLP Master Practitioner, Gestaltpädagogik, Positiver Psychologie, Inhaberin der Training&Beratung GbR, Radfeld

Robert Schmidt, MAS, Jahrgang, 1957, Psychologischer Berater, Wirtschafts- und Organisationstrainer, Unternehmensberater, Systemischer Coach, Konfliktmanager, -moderator und -berater, Dipl. Erwachsenenbildner, Mitglied ÖBM (Österreichischer Bund der Mediatoren), Mitglied der Expertsgroup der Wirtschaftmediator_innen und Supervisor_innen, Mitglied bei BVPPT (Berufsverband für Beratung, Pädagogik und Psychotherapie), Selbständiger Trainer und Coach, Ausbildungen in NLP-Master-Practitioner, Wingwave-Coach, Eingetragener Mediator, Inhaber der Training&Beratung GbR, Radfeld

Dr. Doris Ohnesorge, Jahrgang 1974, Doktorats- und Diplomstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften spezialisiert in Strategische Unternehmensführung und Leadership, Wirtschaftsinformatik und Philosophie; lizenzierte Lehrtrainerin und Lehrcoach, akademische Weiterbildnerin sowie Vizepräsidentin (für Österreich) des Europäischen Coachingverbandes (ECA), lizenzierte Trainerin für NLP und lizenzierte NLP Coaching Trainerin nach der International Society of Neuro-Linguistic Programming™, Mental-Coach für systemische Kurzzeit-Konzepte, Zert. Trainer für berufsbezogenes Stressmanagement, zertifizierte Lehrtrainerin für Hypnosecoach und Hypnosetherapie gemäß NGH (National Guild of Hypnotists), wingwave® Lehrtrainerin, sowie TÜV-geprüft nach der ISO/IEC 17024 Personenzertifizierung. Eigene Forschungen im Bereich Wahrnehmung und Verstehen, langjährige Erfahrung in der Begleitung und Ausbildung von Personen, Gruppen und Teams im Bereich Coaching, psychologische Beratung, Business-, Führungskräfte- und Teamcoaching, Begleitung von Veränderung in Unternehmen.

An das
Institut für Bildung OG – ISPS
Langgasse 22
6460 Imst

Anmeldeformular

Name

Geb. Datum

Adresse

Beruf

Email

Telefonnummer

Mit der Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ISPS, welche auf der Website zum Download verfügbar sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Anmeldung zur Weiterbildungsreihe

„Zertifizierung Coach – 2021-C-004“.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
(Bitte dazu Feld ankreuzen)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Sie können sich auch gerne per E-Mail unter info@sps-tirol.at anmelden. Weitere Informationen über unsere Angebote können Sie unter www.sps-tirol.at abrufen.